

Beginn des Terziatsprogramms



„Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Markus 8,34)

Als Jesus seine Jünger auf die Sendung vorbereitete, nahm er sie mit sich auf den Berg und betete mit ihnen und sandte sie zu Zweien aus. Ebenso hat Schwester Mary Sujita, unsere Terziatsleiterin, uns geistlich auf das Terziat vorbereitet, um eine Abba-Erfahrung in unserem Leben zu haben und eine enge Beziehung zu Jesus zu entwickeln. Es war ein Tag der Stille, an dem wir spürten, dass der Geist zu uns kam, um uns auf unser endgültiges JA vorzubereiten.

Am 1. Dezember begannen die Schwestern Mary Selvi, Lourde, Swarnalata, Premalata und Triveni aus der Mariä Heimsuchung Provinz und Schwester Mary Prima aus der Mariä Himmelfahrt Provinz offiziell mit dem Terziat. Der Gebetsgottesdienst begann nachmittags um 6:15 Uhr und wurde von Schwester Mary Sujita geleitet. Wir dankten Gott für diesen Tag, an dem wir in Stille die liebende Gegenwart Gottes erfahren konnten. In Dankbarkeit erinnerten wir uns an den reichen Segen Gottes in unserem Leben. An diesem besonderen Tag wurde uns erneut die Kostbarkeit unserer Berufung bewusst, und wir fühlten, wie Jesus uns zärtlich in die Arme nahm.

Es war ein Tag, an dem wir uns an die Begleitung und Treue Gottes während der vergangenen Jahre unserer Ausbildung erinnerten und uns seine Zusicherung für die Zukunft bewusst machten. Der Gebetsgottesdienst war sehr besetzungsvoll und inspirierend. Die Terziatsschwestern übernahmen das Vorbeten der Gebete, die Schwester Mary Sujita vorbereitet hatte. Wir waren tief bewegt, als wir das Lied sangen „Will you come and follow me“ (Willst du kommen und mir folgen). Die folgenden Zeilen waren ebenfalls sehr inspirierend. „Ich will mit dir den Weg gehen, den deine Liebe und deine Fußspuren mir zeigen. So werde ich in dir leben und wachsen und du in mir“. Wir haben unser Leben voll Vertrauen Gott geschenkt und wir sind voll Zuversicht, dass er jetzt und immer für uns sorgen wird.

Während des Gebetsgottesdienstes übergab Schwester Mary Chetana, Provinzoberin, einer jeden Schwester den Zulassungsbrief von Schwester Mary Kristin, Generaloberin.

Nach dem Gebetsgottesdienst wurde jede Terziarin einer Professschwester zugewiesen, die ihr als weise Begleiterin auf dem geistlichen Weg zur Seite steht. Jede Schwester der Gemeinschaft trat hervor und segnete uns. Es war eine tiefe Gebetserfahrung für alle Schwestern der Mariä Heimsuchung Provinz, Bangalore, an dem Gottesdienst teilnehmen zu können, mit dem das Terziatsprogramm beginnt, und der zum ersten Mal im Provinzhaus Bangalore stattfand. In den vergangenen Jahren fand er in der Mariä Himmelfahrt Provinz, Patna, statt. Wegen der Covid-19 Pandemie mussten wir im Jahr 2020 im Provinzhaus bleiben.

Wir danken Gott und wir schätzen die Gebetsunterstützung unserer lieben Schwester Mary Kristin und den Schwestern der Generalleitung, Schwester Mary Chetana und allen Schwestern für ihre Begleitung auf unserem geistlichen Weg. Es war ein guter Beginn für uns und wir bitten euch weiterhin um eure Unterstützung.

Schwestern Mary Premalata und Prima

9. Dezember 2020 | snd1.org